

Streuobst in der Kulturlandschaft

Landauf, landab ist ein drastischer Rückgang von landschaftsprägenden und kulturell wertvollen Obstbaumbeständen festzustellen. Der Flächenverlust bzw. die Nutzungsaufgabe wird durch die Ausdehnung der Dörfer in den traditionellen Streuobstgürteln, durch den Preisverfall für Obst, aber auch durch den Generationenwechsel bei den Bewirtschaftern verursacht. Die Folge ist, dass mit dem Verschwinden der Streuobstflächen die Kenntnisse über die verschiedenen Sorten und deren Standortansprüche, sowie das Wissen um die richtige Pflege verloren gehen. Ziel ist es, das von Generation zu Generation überlieferte Wissen zu bewahren, nach Wegen der Sicherung und Mehrung dieser Bestände zu suchen und durch Inwertsetzung von Kultur und Landschaft das Umweltverständnis hierfür zu stärken. Denn: Ohne Herkunft keine Zukunft.

Um diesem Trend entgegen zu wirken, wird versucht, neue Wege zu gehen, so dass es für den Baumbesitzer interessant wird, seine Streuobstbäume zu erhalten. Gesundheit, Tourismus und Jugendarbeit sind dabei Themen, die dem Erhalt und der Förderung des Streuobstanbaues dienlich sein können.

Die diesjährige Fachtagung findet im Rahmen der Aktion „Streuobst 2000 Plus“ statt und wird finanziell von der Inn-Salzach Euregio e.V. gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.LfL.bayern.de/IAB

Programm Donnerstag, 11.05.2006

10.00 - 10.15 Uhr:

Begrüßung und Einführung
Jakob Opperer, Präsident der LfL

10.15 - 10.30 Uhr:

Grußworte
Stephan Jetz, Stellvertretender Landrat, Lkr. Altötting
Georg Pfaffinger, Bürgermeister von Halsbach

10.30 - 11.00 Uhr:

Interreg IIIA-Projekt zur Erhaltung alter Kernobstsorten im Bodenseeraum; Neue Sorten im Streuobstbau
Martin Degenbeck, LWG

11.00 - 11.30 Uhr:

5 Jahre Aktion „Streuobst 2000 Plus“;
Schutz des Begriffes „Streuobst“
Wolfgang Girstenbreu, LfL

11.30 - 12.10 Uhr:

Streuobstwiesen - Wiedergewinnung des Paradieses
Josef Heringer, ANL

12.10 - 13.10 Uhr: Mittagessen

13.10 - 13.50 Uhr:

Entwicklung des Streuobstbaues, insbesondere im 20. Jahrhundert bis ins Jahr 2006
Dr. Markus Rösler, Naturschutzbund Deutschland

13.50 - 14.30 Uhr:

Streuobst im Verbund mit Landschaftspflegeverband und Gartenbauvereinen
Richard Antwerpen, Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege Altötting
Reinhard Klett, Landschaftspflegeverband Altötting

14.30 - 15.10 Uhr:

Schulprojekt „Erhaltung bemerkenswerter Streuobstwiesen“
Karl Billinger, INN-Hauptschule Obernberg am Inn

15.10 - 15.30 Uhr: Pause

15.30 - 16.10 Uhr:

Gesundheit - Obst und Most für Leib und Seele
Christine Schober, Landwirtschaftskammer Oberösterreich

16.10 - 16.50 Uhr:

Tourismus - Vermarktung - Gastronomie
Christine Dattenböck, Projektleiterin „Genusland Oberösterreich“

16.50 - 17.30 Uhr:

Abschlussdiskussion und Resümee
Leitung: Dr. Christoph Goppel, ANL

17.30 Uhr: Quartierbezug

19.00 Uhr: Führung durch die Waldbühne; anschließend Abendessen: „Zwischen Sündenfall und Götterspeise“ (Kultisches und Kulinarisches rund ums Streuobst)

Bus-Exkursion Freitag, 12.05.2006

08.00 Uhr:

Abfahrt Waldbühne Halsbach

Biobetrieb Guffham: Modellprojekt „Schule und Streuobst“, Grundschule Hart
Sabine Finster, LPV Altötting

Burgkirchen/Grasset: Kombination von Streuobstanbau und Niederstammobstbau
Ludwig Westenthanner, Schnapsbrennerei

Markt: Streuobst- und Imkerlehrpfad: Beispielhafte Kooperation zwischen Gartenbauverein, Landschaftspflegeverband, Imkerverein, Kommune und Schulen
Richard Antwerpen, Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege Altötting

12.00 - 13.00 Uhr: Mittagspause beim Mostheuri- gen „Feiern am Hof“ in Kirchheim/Innkreis

Schloss Ranshofen: Entwicklung und Förderung von Kultur- und Wildpflanzen
Verein Hortus

Kirchheim: Maturaprojekt: LANDOBSTLAND Möglichkeiten zur Absatzsteigerung
Mag. Franz Kammerer, Bundeshandelsakademie Ried

Lohnsburg: Obsterlebnisgarten Lohnsburg
Obst- und Gartenbauverein Lohnsburg und Umgebung

Stift Michaelbeuern: Projekt Vogelnistkästen
Hauptschule und Obst- und Gartenbauverein Michaelbeuern
Obst und Heilige
Pater Paulus Haidenthaler

16.00 Uhr:

Rückfahrt

17.00 Uhr: Ankunft Waldbühne Halsbach

Am Samstag, 13. und Sonntag, 14. Mai 2006 findet an der Waldbühne ein Frühlingsfest, Streuobst- und Bauernmarkt mit Obstbaumpflanzung durch Politprominenz und Bürger statt.

Hinweise

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung mit beigefügtem Formular bis spätestens **28.04.2006 an die LfL** senden und gleichzeitig Tagungsgebühren überweisen an: Staatsoberkasse Bayern, BuSt. Regensburg
Konto Nr. 1 27 92 76 BLZ 700 500 00
Bayerische Landesbank München
Verwendungszweck: 940 588 211 976
BIC: BYLADEMM
IBAN: DE 42 700 500 000 001 279 276

Tagungsgebühr (Incl. Tagungsband)

Tagung 11.05.2006: **10.- € / Person**
Exkursion 12.05.2006: **8.- € / Person**

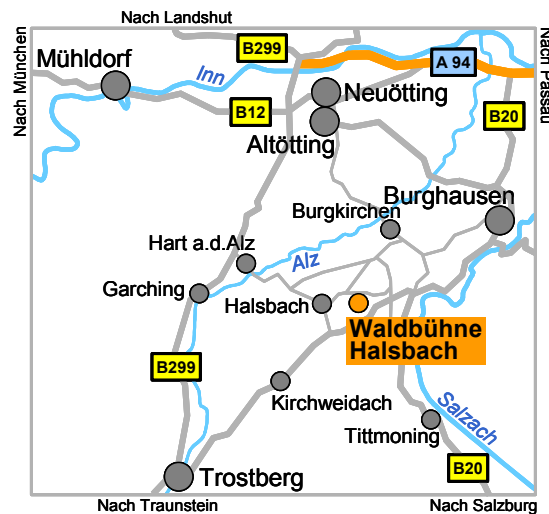
Verpflegung am 11.05. (Bezahlung vor Ort)

Mittagessen, Pausengetränke **15.- € / Person**
Führung durch die Waldbühne mit anschließendem Abendessen **15.- € / Person**

Übernachtung (Buchung)

Tourismgemeinschaft Inn-Salzach e.V.
Tel.: +43 8671 8069
Fax: +43 8671 85858
verkehrsbuero@altoetting.de
<http://www.altoetting.de>
<http://www.inn-salzach.com>

Anfahrt



Veranstalter

Bei Rückfragen:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz,
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising
E-Mail Agrarökologie@LfL.bayern.de
Tel +49 (0)8161/71-5796

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)

Abteilung Landespflege,
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstraße 6, 83410 Laufen

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Altötting e.V.

Bahnhofstraße 38, 84503 Altötting

Landschaftspflegeverband Altötting

Bahnhofstraße 38, 84503 Altötting

Waldbühne Halsbach

Thalhausen 28, 84553 Halsbach

Oö. Akademie für Umwelt und Natur

Waltherstraße 22-24, A-4021 Linz

Inn-Salzach Obstinitiative

LANDOBSTLAND

Salzburgerstraße 13, A-4982 Obernberg

Landwirtschaftskammer Oberösterreich

Auf der Gugl 3, A-4021 Linz

Salzburger Landesverband für Obstbau, Gartenbau und Landschaftspflege

Schwarzstraße 19, A-5024 Salzburg

Veranstaltung gefördert durch



Inn-Salzach-Euregio e.V. im
Interreg IIIA



Grenzüberschreitende Fachtagung

Streuobst in der Kulturlandschaft

Tourismus Gesundheit Jugendarbeit



11. - 12. Mai 2006
Waldbühne Halsbach
Landkreis Altötting

